

Prüfung einer Pflasterfläche aus Betonsteinen auf Versickerungsfähigkeit in Anlehnung an das Arbeitsblatt DWA - A 138 (04.2005) der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA), Hennef, und dem FGSV-Merkblatt 947 für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen (1998) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Köln.

Arena

Prüfstelle: F. C. Nüdling Betonelemente GmbH + Co. KG, Labor Seiferts, 36115 Ehrenberg-Seiferts
 Prüfdatum: 15.06.2011

Produktbezeichnung: Arena (DIN EN 1338, Qualität D1)
 Format: 11 Formate gemischt
 Verlegevariation: Wildverband

Verwendetes Bettungsmaterial: Basaltsplitt 2/5 mm
 Verwendetes Fugenmaterial: Basaltsplitt 2/5 mm
 Fugenanteil: ca. 12,2%

		1	2	3	4	Mittelwert
Prüfkasten Länge	mm	400	400	400	400	400
Prüfkasten Breite	mm	400	400	400	400	400
Prüfkasten Höhe	mm	120	120	120	120	120
Prüfkastenfläche	m ²	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
Prüffläche	m ²	0,1394	0,1394	0,1394	0,1394	0,1394
versickerte Wassermenge	ltr.	11,423	11,219	11,065	11,089	11,199
Prüfdauer	sec.	60	60	60	60	60
Versickerbare Regenspende	ltr./ (s x ha)	13.657,34	13.413,44	13.229,32	13.258,01	13.389,53

Die mögliche versickerbare Regenspende für dieses Pflaster beträgt 10.711,62 ltr./ (s x ha). Eventuelle aufgetretene Messtoleranzen wurden mit dem Faktor 0,8 berücksichtigt und somit entsprechend korrigiert.

Mit dem oben geprüften Pflaster, Bettungs- und Fugenmaterial ist eine Versickerung von Regenwasser ohne weiteres möglich. Die geforderten Versickerungswerte für versickerungsfähiges Pflaster in Anlehnung an das Arbeitsblatt DWA - A 138 (04.2005) der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA), Hennef, und dem FGSV-Merkblatt 947 für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen (1998) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Köln, von mindestens 270 ltr./ (s x ha) wird im Neuzustand weit übertroffen.